

## Nidau: 50 Jahre Stadtfest.

Das Jubiläums-Festprogramm des Nidauer Frühlingstes nimmt, getreu dem Konzept, vergangene Traditionen wieder auf und bietet neue Angebote. Der Pontoniersportverein Biel-Seeland fährt Besucher um die Insel Nidau, daneben laden 117 Stände zum Planieren in der Markt-gasse ein. Neu ist eine kostenlose Schlossbesichtigung sowie eine Kunstausstellung in der «Nidau Gallery». Das Schülerband-Festival im «Kreuz» Nidau findet auch dieses Jahr statt. Die Veranstalterin, die Integral & Leuenberger Werbeagentur AG aus Biel, verzichtet mangels Interesse von Seiten der Schulen und Vereine auf eine angedachte Bühne auf dem Marktplatz. «Wir hoffen aber, bis zum nächsten Jahr genügend Interessierte zu mobilisieren, sodass wir ein Bühnenprogramm zusammenstellen können.» Das traditionelle «Maibowlenfest» beginnt diesen Freitag um 19 Uhr und dauert bis zum Sonntag um 3 Uhr. MM

## NEWS

### Biel: «Texas» bald eingeweiht.

«Horror», «visionäres Kunstwerk» für die anderen. Das Projekt «Texas» wird demnächst auf der Esplanade in Biel neben dem Kongresshaus stehen. «Es wird am 7. Juni eingeweiht», so die Bieler Finanzdirektorin Silvia Steidle. Entworfen vom Duo Haus am Gern, sieht «Texas» aus wie ein Paddock mit einer kleinen Bühne. Die Leute dürfen das Paddock betreten, müssen den Zaun aber überwinden, denn es gibt keine Türen. Die letzten Beschwerden zu diesem Projekt (unter anderem vom Quartier-leist Zukunft) wurden sowohl vom Regierungsstatthalter wie auch von den kantonalen Behörden zurückgewiesen. Mit den Organisatoren der «Esplanade», der grössten Eislaufbahn unter freiem Himmel in der Schweiz, konnte eine

gemeinsame Basis gefunden werden. «Während der, «Esplanade» wird, «Texas» vorübergehend entfernt», fügt Silvia Steidle an. Das Werk kostet rund 50 000 Franken. Es ist vergänglich, da es sich in einer Bauzone befindet. bb

### Biel: Stadtrat Ogi: mehr Abfall-eimer.

Der sozialdemokratische Stadtrat Pierre Ogi ist (wieder mal) sauer: «Viele Leserbriefe in den lokalen Zeitungen belegen, dass die Sauberkeit in der Stadt zu wünschen übrig lässt. Die Abfall-eimer sind oft voll und quellen auf die angrenzenden Bereiche über», erklärt der Romand in einem Postulat, das er eben erst eingereicht hat. Für den früheren Ratspräsidenten ist klar: «Es hat in der Stadt und in den Quartieren zu wenig Abfall-eimer.» Er geht noch weiter: «Bei Spaziergängen in anderen Städten

sieht man, dass dieses Problem dort nicht existiert.» Ogi fordert den Gemeinderat auf, «die Zahl der Abfall-eimer zu erhöhen und so den Bedürfnissen der Bevölkerung nachzukommen.» bb

### Seeländer Energie-städte: Solarcup.

Die Energiestädte Biel, Brugg, Lyss und Nidau sowie die Solarregion Seeland organisieren den 1. Seeländer Solarcup. Rund 500 Schülerinnen und Schüler haben sich für ein Rennen mit Mini-Solarautos angemeldet. Die Vorausscheidung findet am 31. Mai auf der «Esplanade» in Biel statt. Der Final führt am 2. Juni über die Bahnhofstrasse in Lyss. Neben dem Solarcup beantworten Spezialisten bei einer Fachausstellung Fragen rund um die Solarenergie und deren Energieeffizienz. Der Verein seeland.biel/bienne lanciert zudem eine Solarchallenge zwischen den Gemeinden: Mittels eines Solarmonitors wird der Solarstromanteil am

Stromverbrauch der jeweiligen Gemeinde auf der Internetseite [www.solarregion-seeland.ch](http://www.solarregion-seeland.ch) aufgeschaltet. HUA

### Bienne: le projet «Texas» bientôt inauguré.

«Horreur», pour certains. «Œuvre d'art visionnaire» pour d'autres. Le projet «Texas» verra bel et bien le jour sur l'Esplanade de Bienne, juste à côté du Palais des Congrès. «Il sera inauguré le 7 juin», révèle la directrice des Finances biennoises Silvia Steidle. Conçu par le bureau Haus am Gern, «Texas» ressemble à une sorte de grand paddock avec une petite tribune au milieu de l'enclos. Les gens pourront y accéder, mais en l'emjambant car il n'y aura aucune porte. Les dernières oppositions à ce projet (dont celle de la Guilde de la rue de l'Avenir) ont été rejetées aussi bien par le préfet que par le Canton. Par ailleurs, un terrain d'entente a été trouvé avec les organisateurs d'Esplanade, la plus

grande patinoire à ciel ouvert de Suisse. «Quand cette manifestation aura lieu, «Texas» sera provisoirement enlevé», ajoute Silvia Steidle. L'œuvre coûtera environ 50 000 francs. Elle sera éphémère, puisque elle est érigée sur un terrain situé dans une zone à bâtir. bb

### Bienne manque de poubelles publiques!

Le conseiller de Ville du Parti socialiste romand Pierre Ogi est en colère: «Les nombreuses lettres de lecteurs dans les journaux locaux montrent que manifestement, la propreté en ville laisse à désirer. Souvent, les poubelles sont pleines et débordent sur la chaussée», explique-t-il dans un postulat qu'il vient de déposer. Pour l'ancien président du Parlement et aussi ancien jardinier municipal, «la raison est qu'il n'y a pas assez de poubelles en ville et dans les quartiers». Il va plus loin: «Lorsqu'on se promène dans d'autres villes suisses, ce problème n'existe pas.» Il

demande donc au Conseil municipal de revoir sa politique et d'augmenter le nombre de poubelles en fonction des besoins réels de la population.» bb

### Véhicules solaires: une course à Bienne et à Lyss.

La première «Solarcup du Seeland» se déroulera le samedi 2 juin à la Bahnhofstrasse à Lyss. Les Cités de l'énergie Bienne, Brugg, Lyss et Nidau ainsi que la Région solaire Seeland sont les organisateurs de cette manifestation qui verra quelque 500 élèves provenant des Cités de l'énergie s'affronter lors de mini-courses de véhicules solaires. Une épreuve préliminaire se déroulera le 31 mai à l'Esplanade de Bienne, juste à côté du Palais des Congrès. En plus de la Solarcup, des spécialistes fourniront au public des renseignements et répondront aux questions sur l'énergie solaire et l'efficacité énergétique lors d'une exposition spécialisée. bb

## Mittwoch, 16. Mai

■ Geschlossen: Die Volkswirtschafts-direktion des Kantons Bern teilt mit, dass das beco Berner Wirtschaft im Herbst sechs RAV-Stützpunkte (Regionale Arbeitsvermittlung) schliessen wird. Dies aus betrieblichen und finanziellen Gründen. In der Region Biel-Seeland-Berner Jura sind von diesem Entscheid die RAV in Neuenstadt, Moutier und Sankt Immer betroffen.

■ Zugeschert: Der Bieler Gemeinderat erteilt 36 Personen den Zusicherungsentscheid zur Einbürgerung.

■ Verunfallt I: Auf der Autobahn A6 prallen bei Studen zwei Personenwagen zusammen. Ein sechsjähriges Kind wird verletzt und mit der Ambulanz ins Spitalzentrum Biel gefahren. Die Unfallursache ist noch nicht bekannt.

■ Verunfallt II: Auf der Autostrasse A6 zwischen Studen und Biel touchiert ein Personenwagen mit Anhänger eine Wand. Dabei kippen Wagen und Anhänger in voller Fahrt zur Seite. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt.

## Donnerstag, 17. Mai

■ Beauftragt: Ab 2019 wird die Stadt Biel die Ansprechstelle Integration für die Region Biel, Seeland und Berner Jura führen. Biel wird von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern damit beauftragt. Der Verein Multimundo bleibt einer der wichtigsten Partner in der Integrationsarbeit, muss sich aber neu strukturieren und verliert 40 Prozent seines Budgets.

■ Demonstriert: Gegen 500 Personen demonstrieren auf dem Burgplatz vor dem Stadtsaal gegen die Haltung des

Postagenter in der Gemeindeverwaltung per Ende September schliessen wird. Der Betrieb sei nicht kostendeckend und erfordere von den Angestellten einen zu hohen Arbeitsaufwand, um gleichzeitig das Kerngeschäft reibungslos abwickeln zu können. Noch ist unklar, wo die Leubringer ab Oktober ihre Postgeschäfte tätigen.

## Freitag, 18. Mai

■ Verunfallt III: Am Morgen kommt es auf der A6 bei Aegerten zu einer Kollision zweier Personen- und eines Lieferwagens. Zwei Personen werden verletzt und mit Ambulanzen ins Spital gebracht. Eines der Autos gerät nach dem Unfall in Brand und muss per Handfeuerlöscher gelöscht werden. Der betroffene Autostrassen-Abschnitt bleibt für dreieinhalb Stunden gesperrt.

## Samstag, 19. Mai

■ Verunfallt IV: Auf der Höhe der Liegenschaft Nummer 22 kommt es auf dem Eichholzweg in Lengnau zu einem Verkehrsunfall. Zwei Personenwagen prallen aus ungeklärten Gründen zusammen. Die Höhe des Sachschadens wird auf 50 000 Franken geschätzt.

## Sonntag, 20. Mai

■ Gesiegt: Der Aarberger Schwinger Florian Gnägi entscheidet das Neuenburger Kantonale in Dombresson mit sechs Siegen und knapp 60 Punkten für sich. Dies ist sein achter Kranzfesstieg und der 84. Kranz. Er gewinnt mit einem Punkte rekord.

## Montag, 21. Mai

■ Gestürzt: Auf der Schloss-



VON/PAR MOHAMED HAMDIOU

## A propos ...

Die Skulptur «Texas» wird nun also bald neben der «Esplanade in Biel eingeweiht. Das Bieler Künstlerduo «Haus am Gern», Barbara Meyer Cesta und Rudolf Steiner, wollten damit eine Diskussion entfachen. Dieses Ziel ist schon heute weitgehend erreicht: Aufgrund mehrerer Einsparungen wird der Paddock mit einem Jahr Verspätung errichtet. Die Kontroverse verdient eine ernsthafte, ruhige und friedliche Diskussion über den Platz der Kunst im öffentlichen Raum. Nicht nur, weil

Ainsi donc, la fameuse sculpture «Texas» sera bientôt inaugurée au bord de l'Esplanade de Bienne. Ses concepteurs, les artistes biennois renommés de «Haus am Gern», Barbara Meyer Cesta et Rudolf Steiner, voulaient susciter le débat. Objectif déjà largement atteint, puisqu'en raison de plusieurs oppositions, l'érection de cette sorte de paddock aura pris un an de retard. La polémique mériterait une discussion de fond, sereine et apaisée, sur la place

## Texas

diese Art von Projekt von Steuer-geldern finanziert wird. Vor allem, weil es herausfordert und destabilisiert. Niemand weiss, wie «Texas» von der Bevölkerung aufgenommen werden wird. Wird es beschmutzt werden? Das wäre eine Schande. Wird es eine Welle der Empörung auslösen? Das ist zu befürchten. Oder wird es eine Kuriosität werden? Erinnern wir uns: Beim Bau des Eiffelturms Ende des 19. Jahrhunderts herrschte Wut. Sogar der berühmte Schriftsteller Guy de Maupassant hasste dieses Gebäude. Er trank oft einen Absinth im Restaurant des ersten Stocks, denn «es ist der einzige Ort in der Stadt, an dem ich den Eiffelturm nicht sehe», sagte er. Menschen, die «Texas» verurteilen, bevor sie es gesehen haben, können dasselbe tun wie Guy de Maupassant, denn die Künstler wollen, dass sich die Bevölkerung diesen Ort aneignet. Aber «Texas» reimt sich nicht unbedingt auf «Eiffel»...

de l'art dans l'espace public. Pas seulement parce que ce genre de projet est financé avec l'argent des contribuables. Mais surtout car il interpelle et déstabilise. Nul ne sait quel sort la population lui réservera. Sera-t-il souillé? Ce serait une honte. Suscitera-t-il une vague d'indignation? C'est à redouter. Ou deviendra-t-il une curiosité? Rappelons-nous que lors de construction de la Tour Eiffel à la fin du 19<sup>e</sup> siècle, la colère dominait. Même l'immense écrivain Guy de Maupassant détestait cet édifice. Il allait souvent y boire de l'absinthe au restaurant du premier étage car, affirmait-il, «c'est le seul endroit de la ville où je ne la vois pas.» Les personnes qui condamnent «Texas» avant de l'avoir vu pourront en faire de même, puisque ses concepteurs souhaitent que la population s'approprie cet endroit. Mais «Texas» ne rime pas forcément avec «Eiffel»...

social du canton de Berne, décide de confier cette mission à la Ville de Bienne.

## Jeudi 17 mai

■ Manifesté: Plusieurs centaines de gens protestent sur la place du Rosius à Bienne avant la séance parlementaire contre le refus du Conseil exécutif bernois d'étudier dans le détail l'alternative «Axe Ouest: mieux comme ça».

■ Présenté: la Ville de Bienne présente le projet de réaménagement d'un ancien bâtiment d'ESB à Mâche, chemin de la Course, appelé à devenir le nouveau centre de X-Project après son déménagement. Il lui sera adjoint une halle comportant un mur de grimpe et un skatepark.

## Vendredi 18 mai

■ Blessées: une collision entre une voiture et un véhicule de livraison, sur l'A6, en direction d'Aegerten, fait deux blessés conduits à l'hôpital en am-

bulance. Une des voitures ayant pris feu, le tronçon de l'autoroute est fermé pendant trois heures et demie.

■ Clarifiées: un cycliste grièvement blessé lors d'un accident sur l'A5 vers La Neuveville est héporté à l'hôpital. Afin de clarifier les circonstances de l'accident, la police cantonale bernoise recherche des témoins.

## Samedi 19 mai

■ Engagé: le HC Bienne engage l'attaquant Damien Brunner jusqu'en 2020. Le Zurichois de 32 ans, diva parfois capricieuse, arrive de Lugano qu'il quitte après y avoir joué depuis la saison 2014-2015 à son retour de NHL.

■ Emporté: à trois journées de la fin du championnat, le FC Bienne garde la tête en 2<sup>e</sup> ligue inter après s'être imposé, 1-4 contre Prishtina au Bodenweid à Berne devant 220 spectateurs.

■ Incliné: après deux succès consécutifs, le FC Moutier s'incline 3-2 face au deuxième du classement de 2<sup>e</sup> ligue inter, Liestal au Gitterli, devant 90 spectateurs.

■ Renoué: victoire convaincante du FC Tavannes/Trametan contre Berne, 3-4, au Neufeld devant 50 spectateurs. Le FCIT assure ainsi son maintien en 2<sup>e</sup> ligue inter.

■ Ouvert: la piscine du Château à Tramelan, au milieu d'un espace boisé, ouvre ses portes le week-end de la Pentecôte avec un nouveau gérant de la buvette.

## Dimanche 20 mai

■ Réussie: Corgémont a fait la fête de vendredi à dimanche avec la traditionnelle foire qui pour les organisateurs peut s'enorgueillir d'une belle réussite.

## + ADIEU

Bain Colin James, 37, La Neuveville; Breitinger-Besimo Ruth, 88, Port; Dubois André, 84, Biel/Bienne; Gex-Baumann Willy, 91, Ins; Jampen Hans Ueli, 63, Müntschemier; Keller Gilbert, 70, Nods; Langel Eric, 51, Courtelary; Marchesi Romeo, 54, Biel/Bienne; Marti Fritz, 89, Kallnach; Olvaszto Jozsef, 81, Biel/Bienne; Reinhardt-Trafelet Alice, 93, Nidau; Schaffer Verena, 76, Biel/Bienne; Schneider-Eyer Ruth, 91, Täuffelen; Schwab-Schwab Hans, 85, Siselen; Studer-Hänni Martin, 74, Port; Tröhler-Galli Rita, 87, Nidau.

Johnny Schwab SA  
Valentine Gerber  
Pompes funèbres  
Bienne - Plateau de Desse - La Neuveville  
Tél. 032 365 50 15  
à votre écoute et service jour et nuit